

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

**An die Vorsitzende  
des Umweltausschusses der Stadt Bornheim**

Frau Dr. Gabriele Jahn  
sowie Herrn Bürgermeister Christoph Becker  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Bornheim**

**Maria Koch**  
Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Arnd-Jürgen Kuhn**  
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle  
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim  
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40  
gruene@rat.stadt-bornheim.de  
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 10.05.2022

**Betreff: Erweiterung der Grün-Patenschaften im Stadtgebiet Bornheim**

Sehr geehrter Frau Dr. Jahn,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur.

**Antrag:**

Der Bürgermeister der Stadt Bornheim wird beauftragt, den bisherigen Umfang und die Vergabe der Grün-Patenschaften der Stadt Bornheim um folgende Punkte zu erweitern und zu optimieren:

1. Es ist möglich, die Patenschaft auch nur für einen Baum in einem Beet zu übernehmen. Die Patenschaft soll nicht die Sicherstellung der Verkehrssicherheit beinhalten, aber zum Beispiel das regelmäßige Gießen.
2. Die nicht betreuten Grünflächen können mit einem „Stecker“ in den Beeten durch einen Hinweis kenntlich gemacht werden. Die Stadt stellt solche „Stecker“ zur Verfügung.
3. Den Ortsvorsteher\*innen wird eine anonymisierte Liste zur Verfügung gestellt, die eine Übersicht der zu pflegenden Flächen enthält.
4. Aus der o.g. Liste geht hervor, welche Flächen bereits betreut werden und welche sich möglicherweise für eine Patenschaft eignen.
5. Bei der Bepflanzung der Grünflächen werden heimische Gewächse und Bäume bevorzugt.

**Begründung:**

Das Stadtgrün gewinnt im Rahmen von Klimaanpassung und Klimaschutz immer mehr an Bedeutung.

Die Bürgerinnen und Bürger sind sensibilisiert für dieses Thema und viele engagieren sich in ihrem Umfeld für die Begrünung des Lebensraumes. Es gibt Interessent\*innen für die Bewässerung von Bäumen in Beeten, die jedoch eine gesamte Pflege der Grünfläche nicht übernehmen können. Aus diesem Grund wäre es für die Suche nach Patinnen und Paten hilfreich und zum Teil sicher leichter, auch die Pflege einzelner Bäume anbieten zu können. Die Pflege des Beetes kann wie bisher im Rahmen einer Beet-Patenschaft übernommen werden. Es gibt bereits erste Interessenbekundungen für gemeinsame Beet- und Baumversorgung.

Für an einer Patenschaft interessierte Bürgerinnen und Bürger ist das Finden von Flächen und/oder Bäumen in ihrem Umfeld schwierig, da nur die Patenschaften, die in den letzten Jahren übernommen wurden, durch einen sogenannten „Beetstecker“ gekennzeichnet sind. Beete, die Patenschaften suchen, könnten durch eine Kennzeichnung leichter an Bürgerinnen und Bürger vermittelt werden.

Die Ortsvorsteher\*innen, Ortsteams und andere engagierte Gruppen können mithilfe einer Übersicht über betreute und offene Grünflächen beim Finden einer Patenschaft Unterstützung leisten. Hierbei ist keine Veröffentlichung von Namen notwendig. Dadurch kann die Stadtverwaltung erheblich entlastet werden.

Heimische Gewächse und Bäume bieten besonderen Schutz und viele Nahrungsquellen für Tiere.

Mit freundlichen Grüßen

Regine Ritsert-Dettmar (SKB), Dr. Linda Taft, Dr. Arnd Kuhn

und die Fraktion Bündnis90/die Grünen